



Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



Wir sorgen uns um unsere Nahversorgung

Bürgerstammtisch Schröcken

1. Juli 2021



Ablauf

19.30 Begrüßung

- **Vortrag: Daten und Fakten zur Nahversorgung**
- **Komplimente und Wünsche an den Dorfladen**
 - Was gefällt mir am Dorfladen, was brauche ich, damit ich verstärkt im Dorfladen einkaufe?
- **Kurzpräsentation der Ergebnisse aus der Befragung**
- **Diskussion der Ergebnisse und Essenzen**
 - Was ist mir besonders aufgefallen? Was hat mich erstaunt, was hat mich überrascht?
 - Das sind die zentralen Lösungsvorschläge für eine zukunftsfähige Nahversorgung?
- **Zusammenfassung, Feedback , Ausblick**

21.30 Ende / Ausklang



Gemeinden – Einwohner – Entwicklung in Vorarlberg

.....

Größe (EW)	Anzahl (Gemeinden)	Summe Ew. 30.6.2020	Entwicklung (2010-2020) %
bis 500	15	5 054	3,0
500 bis u. 1.000	17	12 121	2,8
1.000 bis u. 2.500	28	48 021	5,2
2.500 bis u. 5.000	18	62 480	7,5
5.000 bis u. 10.000	8	54 123	5,5
10.000 bis u. 20.000	6	79 453	8,7
20.000 und mehr	4	137 931	10,2
Vorarlberg	96	399 183	Mean 6



Wirtschaftsstruktur

- **80 %** aller Erwerbstätigen arbeiten in den **33 Talgemeinden des Rheintals und des Walgau**
- **Auspendler als fehlende Kaufkraft im Ort**
Kombination Arbeits- und Einkaufsweg

Tourismus

- → **Nächtigungen bringen zusätzliches Kaufkraftpotential**
→ v.A. **Zweitwohnsitze und Ferienwohnungsgäste**
- **10 Gemeinden binden 63,5 % aller Nächtigungen**
(5,4 Mio von 8,5 Mio)
- **12 Gemeinden ohne Nächtigungen,**
61 Gemeinden mit Abnahme der Nächtigungszahlen seit 1984
- **Tourismuszentren als Einpendlergemeinden**





Bevölkerungsentwicklung in Prozent



Bevölkerungsentwicklung
von 2010 bis 2050 nach Gemeinden



Bevölkerungsentwicklung 2006 - 2020

- Zunehmende Konzentration auf das Rheintal und den Walgau
 - Abwanderung aus peripheren, wirtschaftlich monostrukturierten Regionen
 - z.T. starkes Wachstum in ländlichen Regionen, die im Pendlereinzugsbereich liegen und/oder über diversifiziertere Wirtschaftsstruktur verfügen
 - Demografischer Wandel betrifft alle Regionen, Alterung in Gemeinden (Babyboomer)
- Der persönliche Bezug zum Dorfladen und dessen potentiellen Betreiberinnen ist dabei ein wichtiger Faktor insbesondere für die ältere Bevölkerung.
- => Dorfladen als Treffpunkt in der Gemeinde immer wichtiger



Lebensmittelhändler
in Vorarlberg

Verkaufsflächen
aller Lebensmittelhändler

Anzahl der
Wohnbevölkerung

1970



578 Läden



42.700 m²



277.000 Einwohner

2000



252 Läden



108.000 m²



384.000 Einwohner

heute



201 Läden

Die Anzahl der Läden hat
sich mehr als halbiert.

Die Verkaufsflächen haben
sich mehr als verdoppelt.

Die Bevölkerung ist
um ein gutes Drittel
gewachsen.





Daten, Fakten zu den Dorfläden

- **steigende Konzentration, buntere Konkurrenz,**
 - REWE & SPAR:
österreichweit 64 % aller Geschäfte mit Vollsortiment
 - Supermärkte, Einkaufszentren, Diskonter
 - Tankstellenshops (mittlerweile 32) und Ethno Shops
 - online-Handel
 - Hofläden?





Daten, Fakten zu den Dorfläden

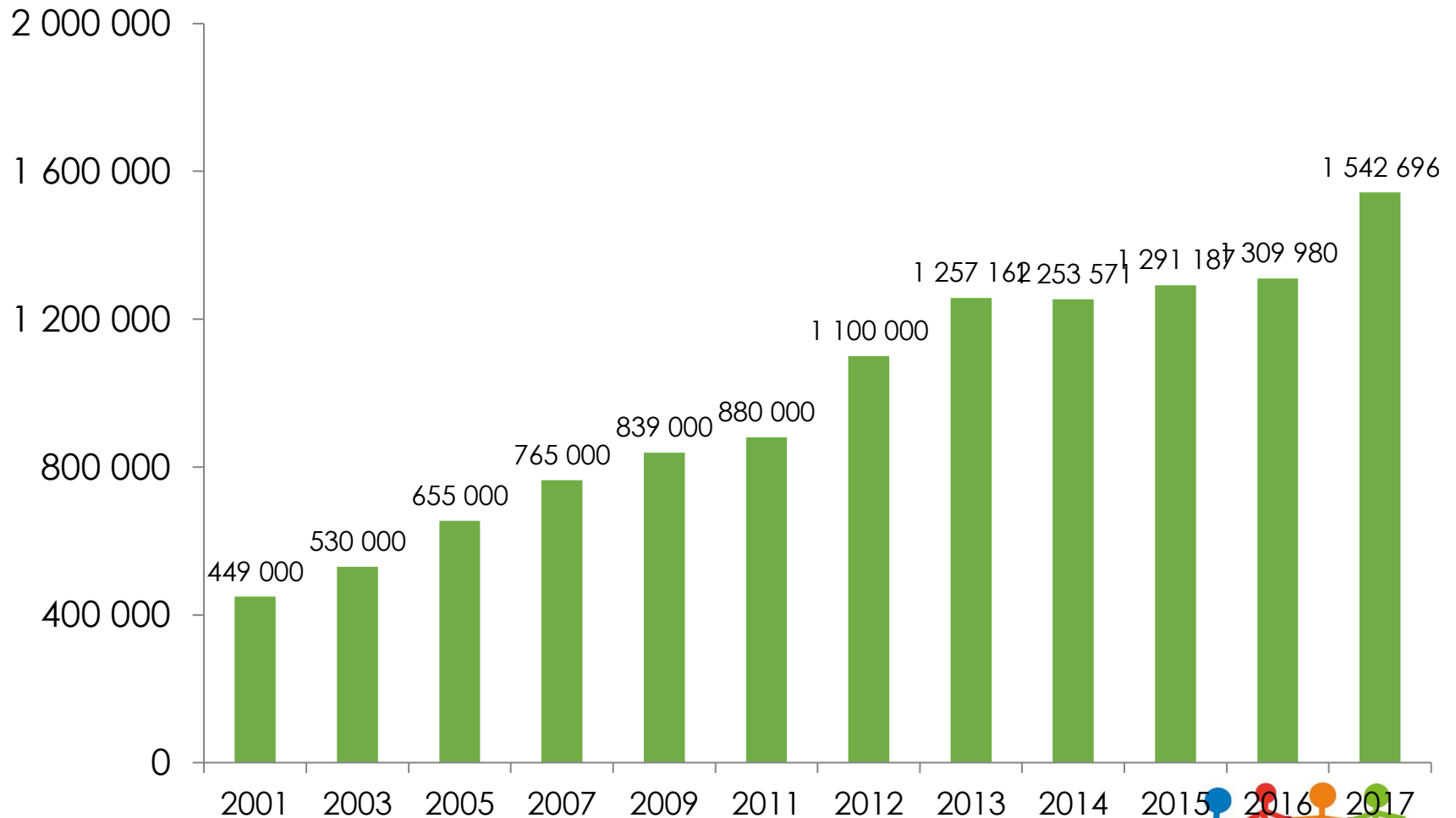
- **201 Lebensmittelhändler in Vorarlberg**
- **96 Gemeinden in Vorarlberg**
- **50 Gemeinden mit nur einem Geschäft, 9 ohne Laden**
- **über 50 Dorfläden (gefördert) in Vorarlberg**
 - Belieferung: über Handelsketten und regionale Produzenten
 - Im Durchschnitt 155 m² Verkaufsfläche
 - Mitarbeiteranzahl: 148
 - Nahversorgungsförderung: Land Vorarlberg & Standortgemeinden

Median Umsatz	544.500
Median Gewinn/Verlust abzügl. Förderung	1.000
durchschnittliche Förderung des Landes 2015	15.729
durchschnittliche Förderung der Gemeinde 2015	5.703
durchschnittliche Förderung gesamt 2015	21.432



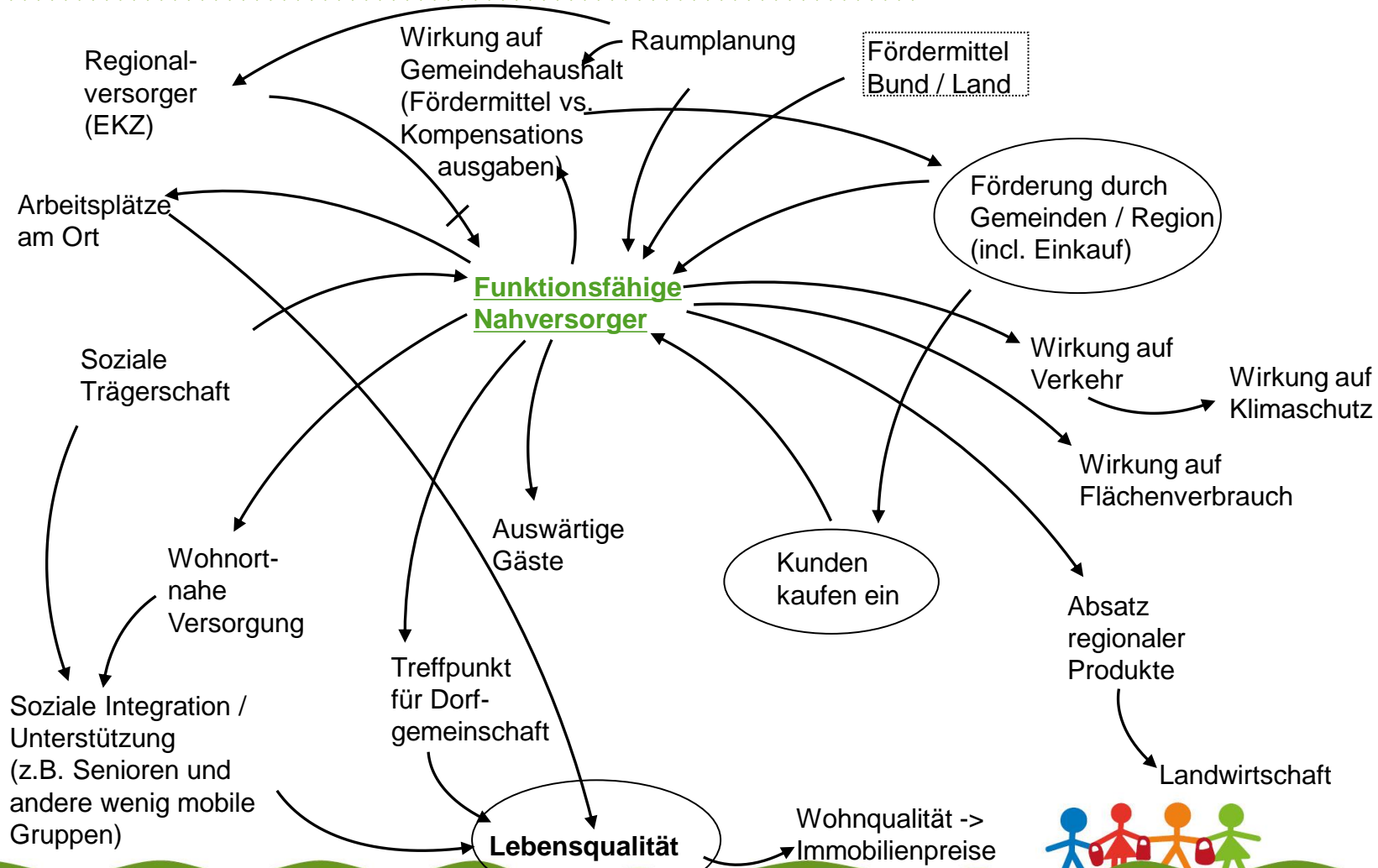
Entwicklung der Fördersummen (in € gesamt) für die Nahversorgung in den Gemeinden

Quelle: Wirtschaftskammer Vorarlberg



Wirkungsmodell Nahversorgung

(Quelle: Regio Walgau - www.imwalgau.at)



Wirkungen

- **Nahversorger erhöhen die Lebensqualität im Dorf**
 - "Seelen- und Humangärtner" der Gemeinden.
 - Unterstrichen wird hier auch die "soziale und kommunikative "Integrationsfähigkeit aller Bevölkerungsgruppen" durch Nahversorgung.
- **Nahversorger sind ökologisch**
 - geringeres Verkehrsaufkommen
- **Nahversorger sichern den Preis für Grund und Boden und stärken den Tourismus**
- **Nahversorger sind günstig und reichhaltig**
- **Nahversorger brauchen wertschätzende Kunden**



Nahversorgung im Vergleich

- **Nahversorger im Vergleich zum Discounter**
 - Mehr Regionalität und direkte Lieferung beim Nahversorger
 - Mehr Fachpersonal und Service
 - Mehr an Produkten des persönlichen Bedarfs
 - Mehr Produkte: Discounter ca. 1.500 / Nahversorger > 3.000 bzw. „nur“ für Dich
 - Mehr Rentabilität für BürgerInnen (Treffpunkt, Service, Fußläufigkeit,...)
= Attraktivität des Ortes und der Lebensqualität
- **15 Prozent Preisdifferenz bei Musterwarenkorb**
 - zwischen 34,52 Euro (Discounter) und 40,83 Euro (Dorfladen)
 - 0,42 Euro / km für die Fahrt mit Auto
- **In Vlbg. landen 11 kg genießbare Lebensmittel /Kopf und Jahr im Abfall**
 - Das sind Lebensmittel im Wert von rund 300 Euro pro Jahr / Nase
 - oder gut 100.000 Euro in Vorarlberg pro Tag
- Bewusst einkaufen im Ort = mehr Geld (langfristig) im Geldbörserl
Und mehr Lebensqualität im Ort = Investition in die Zukunft



Essenzen – was braucht die Nahversorgung

- **Innovative Produzenten in der Region (gute Produkte)**
- **Regionale Handelsplattformen und gemeinsame Vermarktung (z.B. Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz)**
- **Großhändler mit guten Einkaufskonditionen**
- **Gesetzliche Rahmenbedingungen (Raumplanung, Regionalmeter,...)**
- **Engagierte Gemeinde/Regio/Land**
- **Bewusstseinsbildung => Studien => Nutzen transparent machen und kommunizieren**
- **Engagierte MitarbeiterInnen und engagierte BürgerInnen**
- **Bürgerbeteiligung, Austausch mit den KundInnen
=> was will der Kunde => Angebote anpassen => zufriedene Kunden**



Zusammenfassung

Dorflädala lohnt sich

- **Nahversorgung ist nicht selbstverständlich**
 - 50 geförderte Betriebe – 9 Gemeinden ohne Laden
 - Seit Förderung => stabil
- **1.000 Einwohner => positives Ergebnis des Betriebes => Mehrwert durch volkswirtschaftliche Betrachtung (positives Ergebnis für die BürgerInnen/Gemeinde)**
 - Attraktivität für weniger mobile BürgerInnen (Kinder, Senioren,...)
 - Attraktivität für Produzenten in der Region => Vertriebschiene
 - Attraktivität für junge Familien = Zuzug/keine Landflucht
 - Attraktivität für die eigene Geldbörse (Tourismus/Grund und Boden)
 - Attraktivität für Umwelt
 - Attraktivität für die Dorfgemeinschaft
 -



Schröcken im Vergleich mit allen Dorfläden

Daten zu Schröcken:

Einwohner am 1.1.2021: 206

Davon im 500m-Einzugsbereich um den Dorfladen: 28 (= 13,6 % der Gesamtbevölkerung).

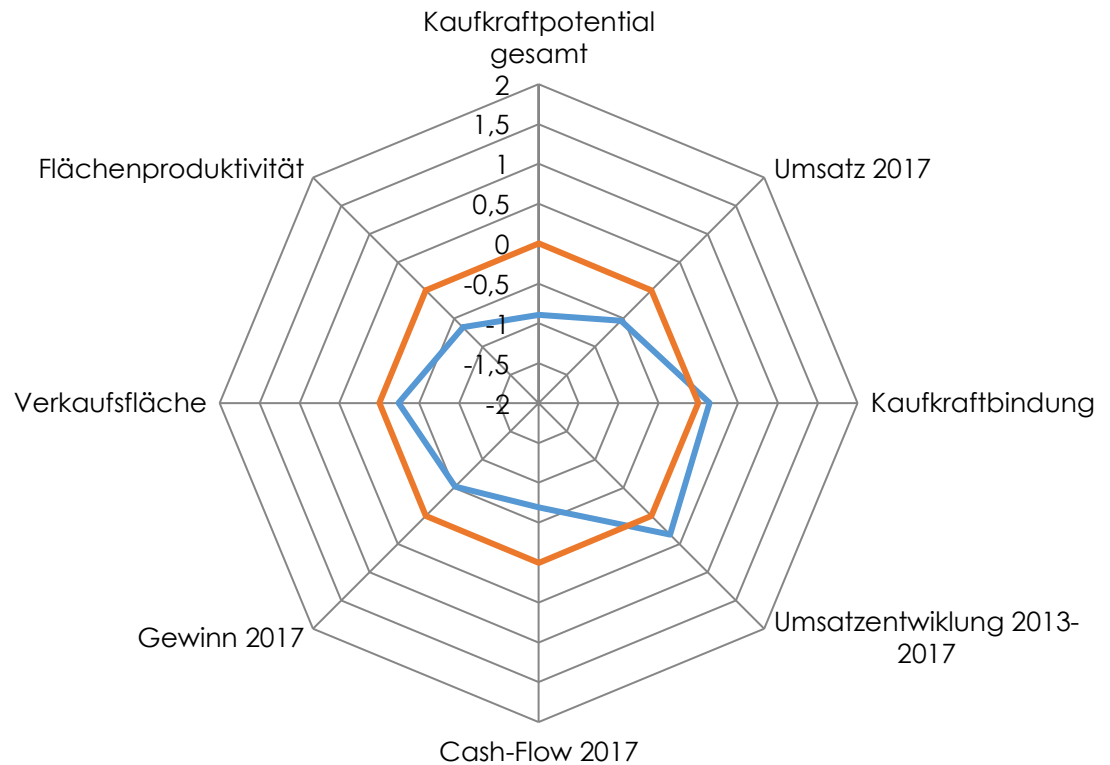
Tourismusfaktor: 95,3. In Schröcken wurden 2018 95,3-mal so viele Ankünfte verzeichnet, wie die Gemeinde EinwohnerInnen hat.

117 Erwerbstätige haben ihren Wohnort in Schröcken, davon pendeln 67 aus, demgegenüber pendeln nur 27 nach Schröcken ein. (Stand 31.10.2018)

Quellen:

Bevölkerungsdaten: Statistik Austria, POPREG und eigene Berechnungen

Pendlerdaten: Statistik Austria, abgestimmte Erwerbsstatistik vom 31.10.2017



— Schröcken — Mittelwert



Problemstellungen

- **Zwischensaisonen sind betriebswirtschaftlich nicht rentabel**
 - Öffnungszeiten?
- **Kostenoptimierung**
 - Kostenstruktur analysieren => Optimierungspotential nutzen
- **Umsatz steigern**
 - Anregungen aus der Bevölkerung wichtig => jeder Einkauf zählt
- **Leistungsvereinbarung**
 - Welche Dienstleistungen sind gefragt, was sind diese der Gemeinde wert?



Komplimente und Wünsche an den Dorfladen

Diskussion an den Tischen (ca. 30 min)

Bestimmen Sie einen TischmoderatorIn und diskutieren sie folgende Fragen und halten Sie Antworten (Schlagwörter) auf den Moderationskarten/post-it fest:

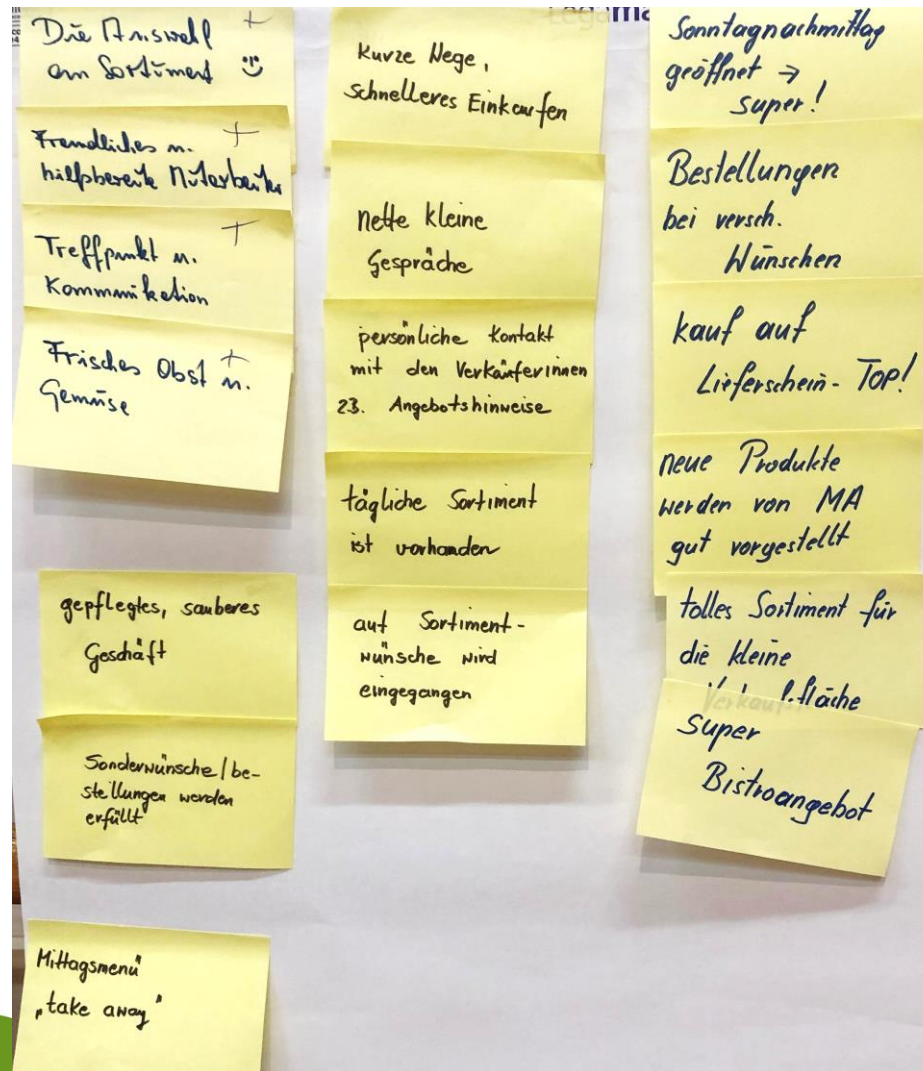
- Was gefällt mir am Dorfladen, Stärken unseres Dorfladens?
- Was brauche ich, damit ich verstärkt im Dorfladen einkaufe, Wünsche an den Dorfladen?



Komplimente und Wünsche an den Dorfladen

Diskussion an den Tischen (ca. 30 min)

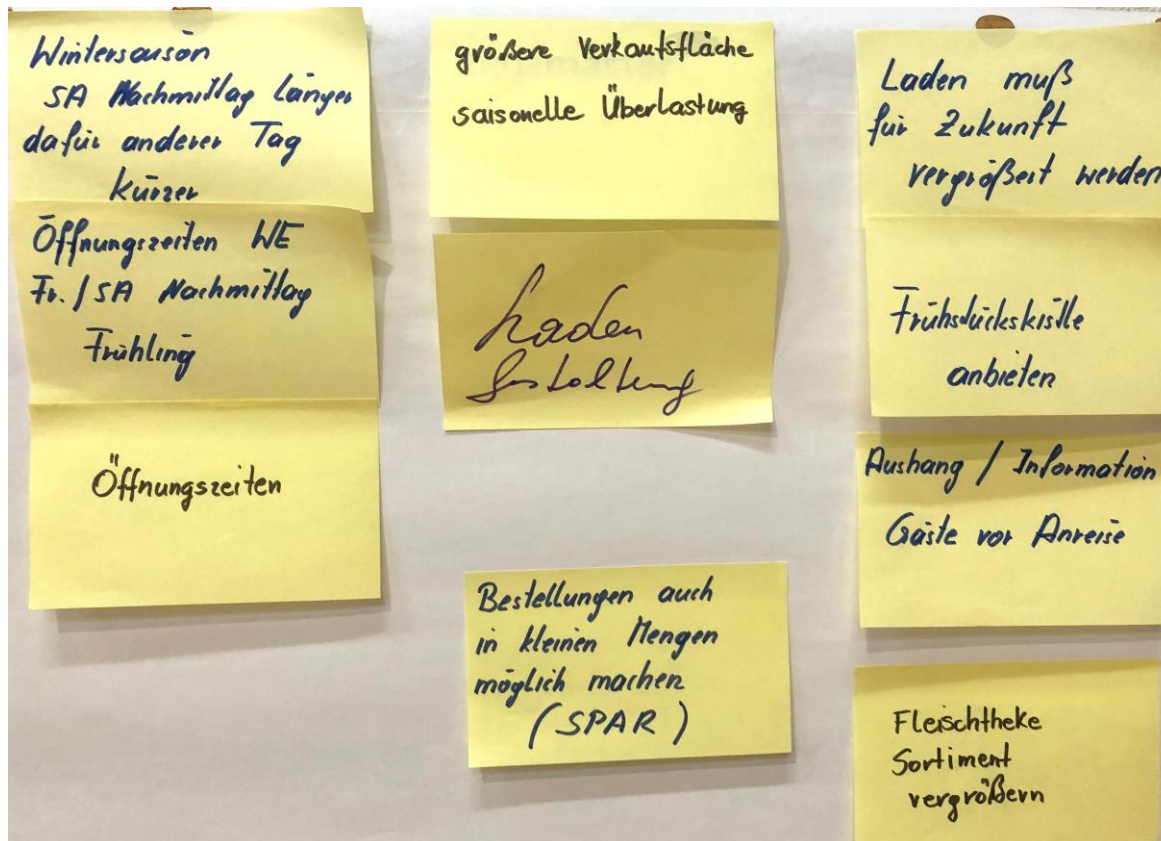
- Was gefällt mir am Dorfladen, Stärken unseres Dorfladens?



Komplimente und Wünsche an den Dorfladen

Diskussion an den Tischen (ca. 30 min)

- Was brauche ich, damit ich verstärkt im Dorfladen einkaufe, Wünsche an den Dorfladen?





Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung

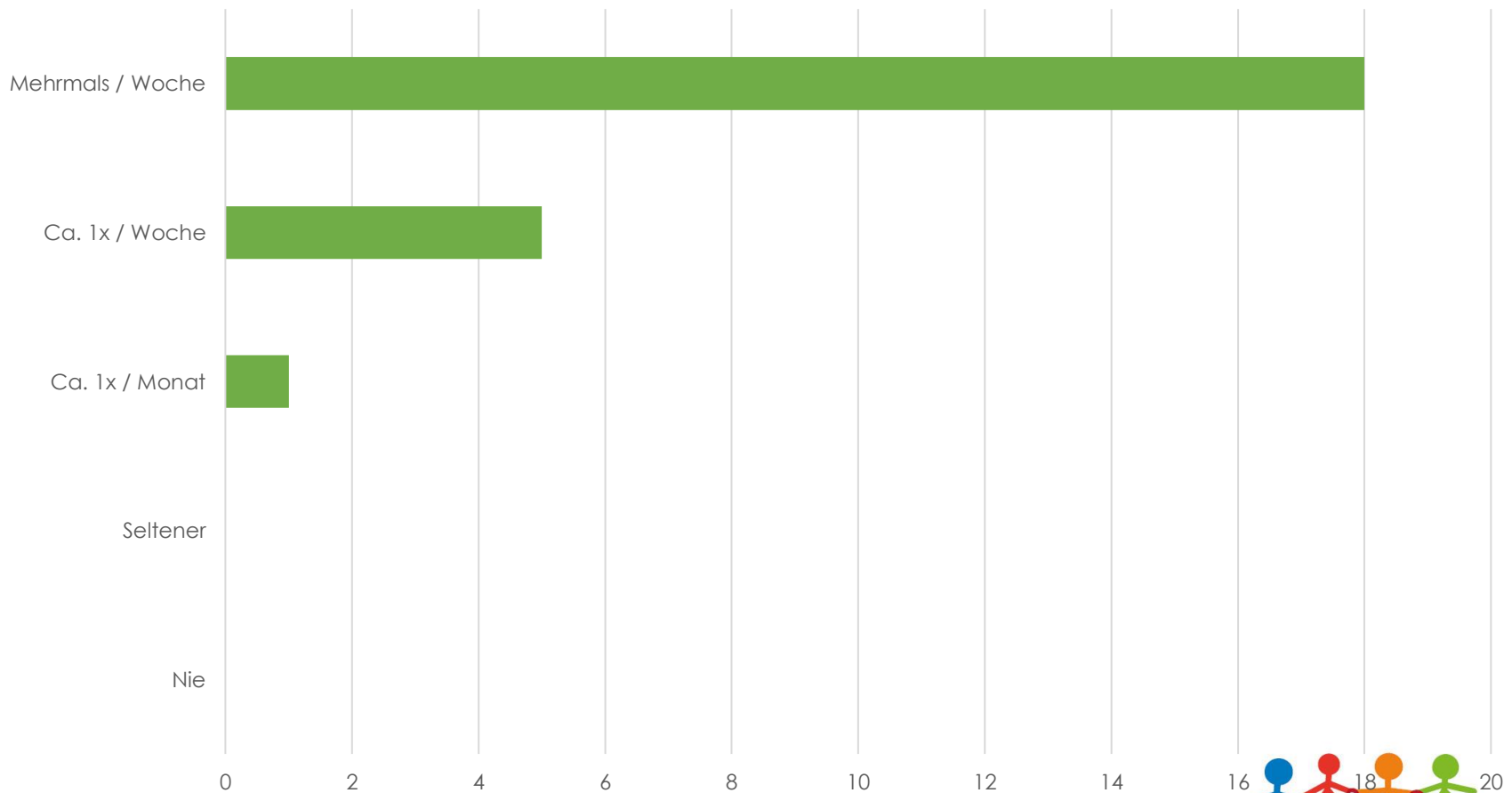


Wir sorgen uns um unsere Nahversorgung

**Kurzpräsentation der Ergebnisse
aus der Befragung der BürgerInnen**

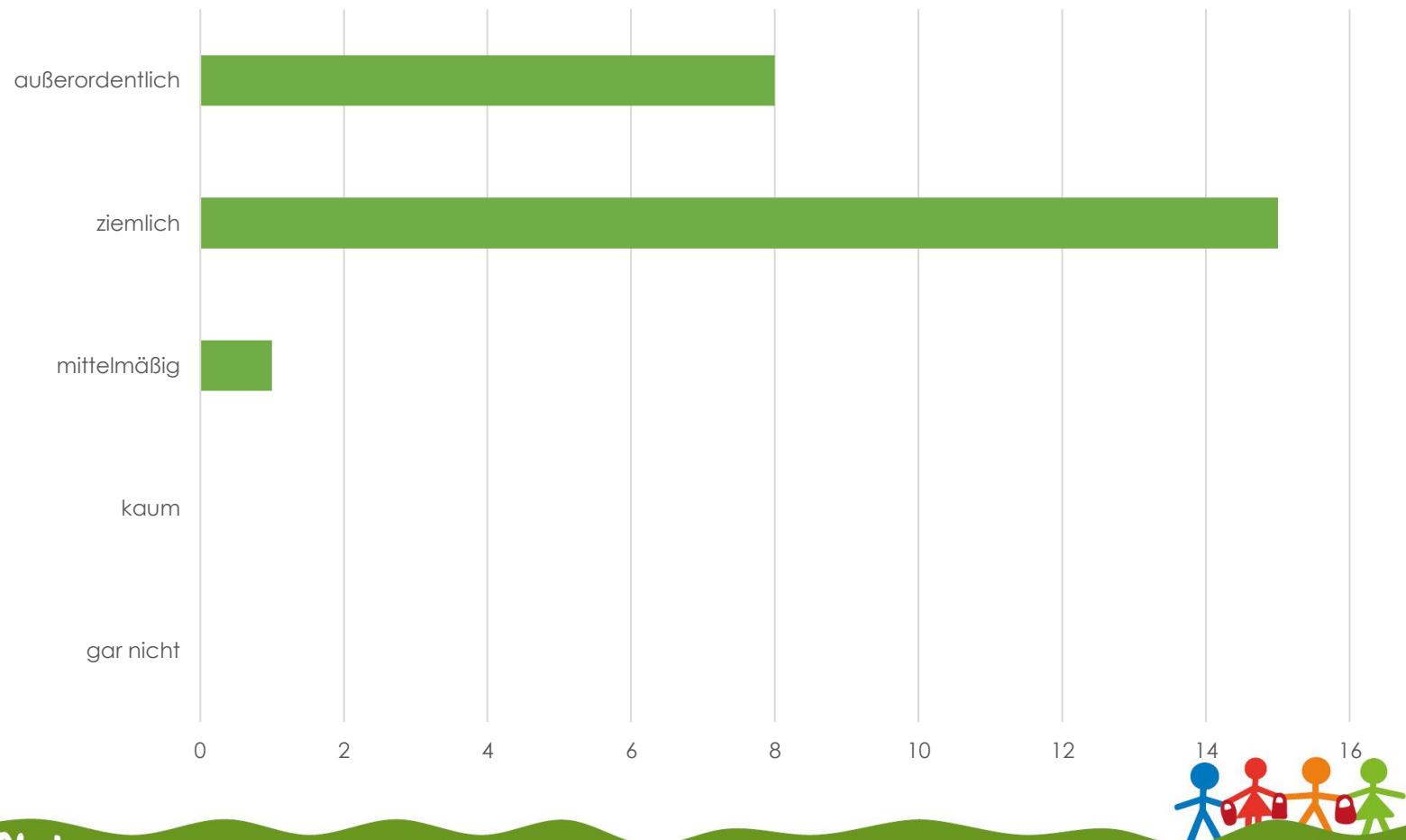


1 Wie oft kaufen Sie im Durchschnitt im Dorfladen in Schröcken ein?

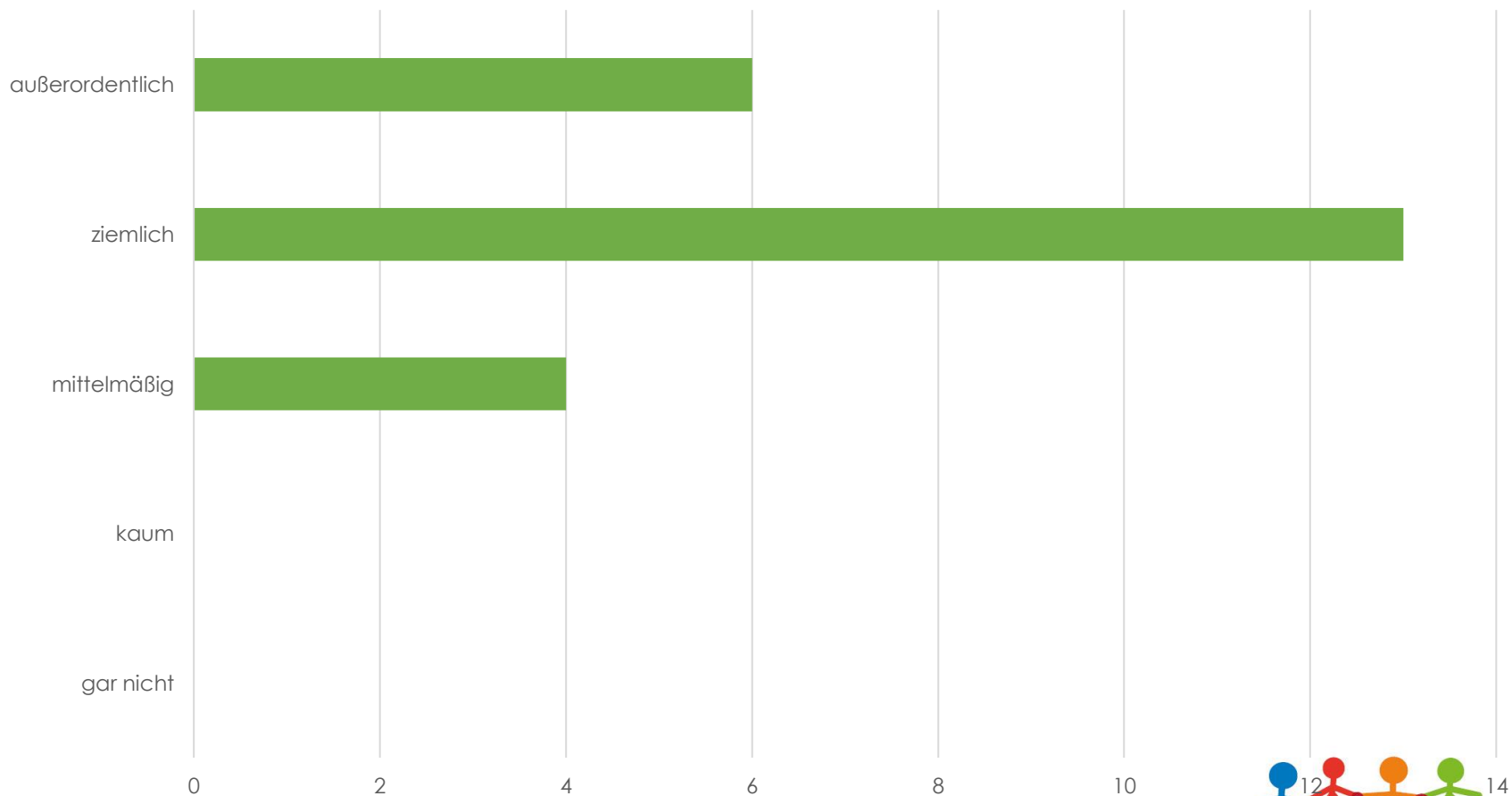


.....

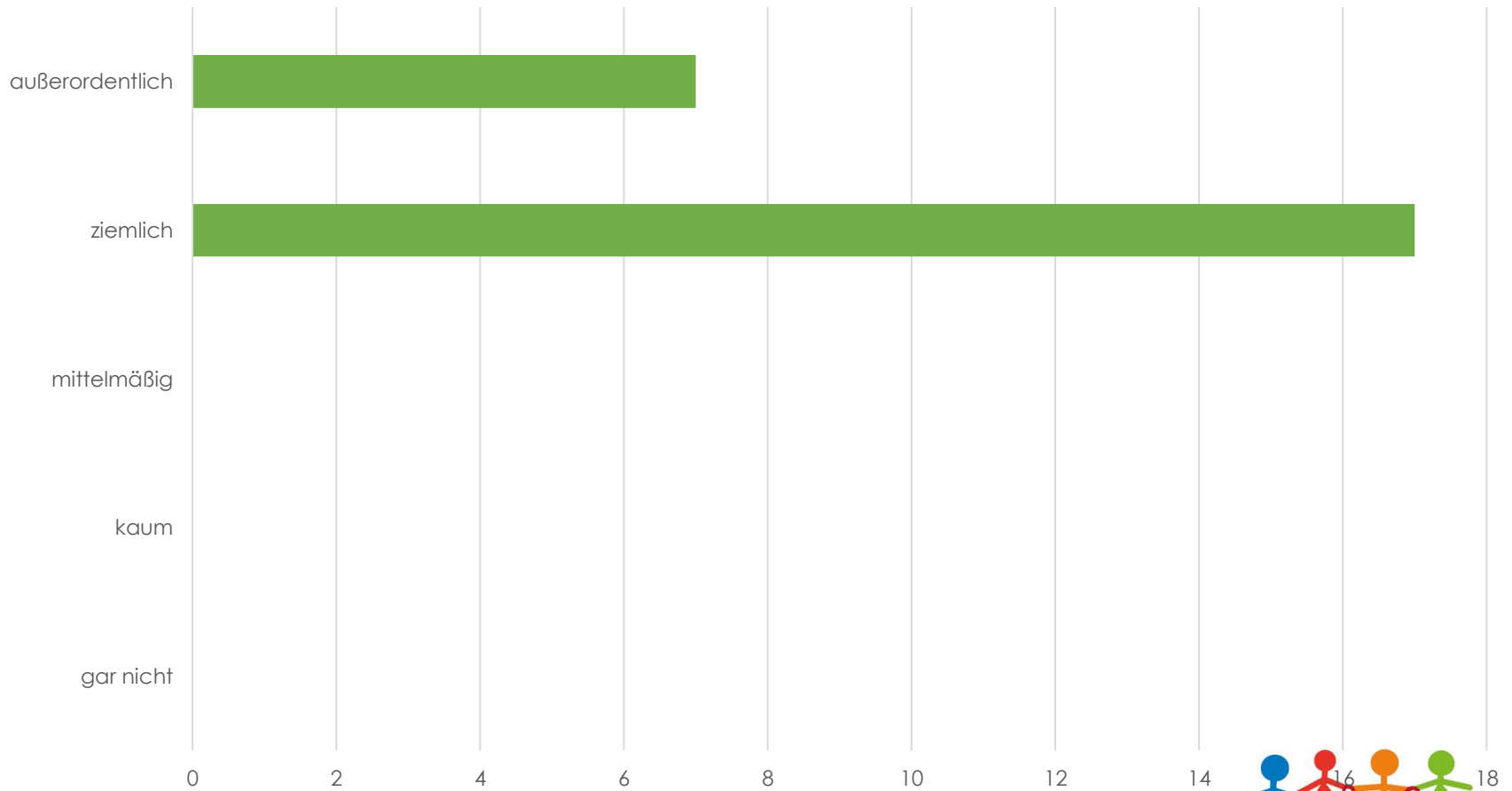
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Dorfladen?



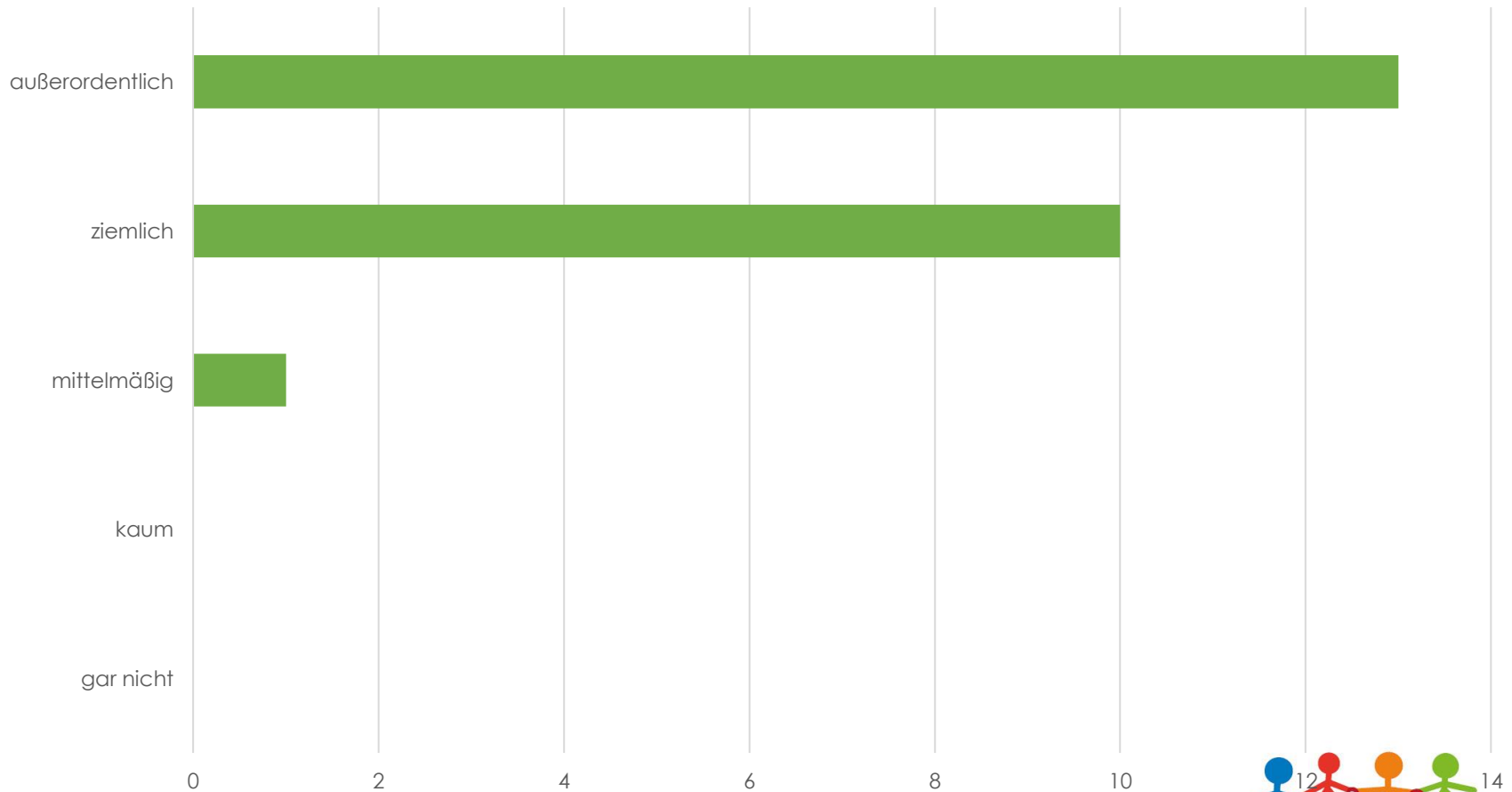
Zufriedenheit Sortiment



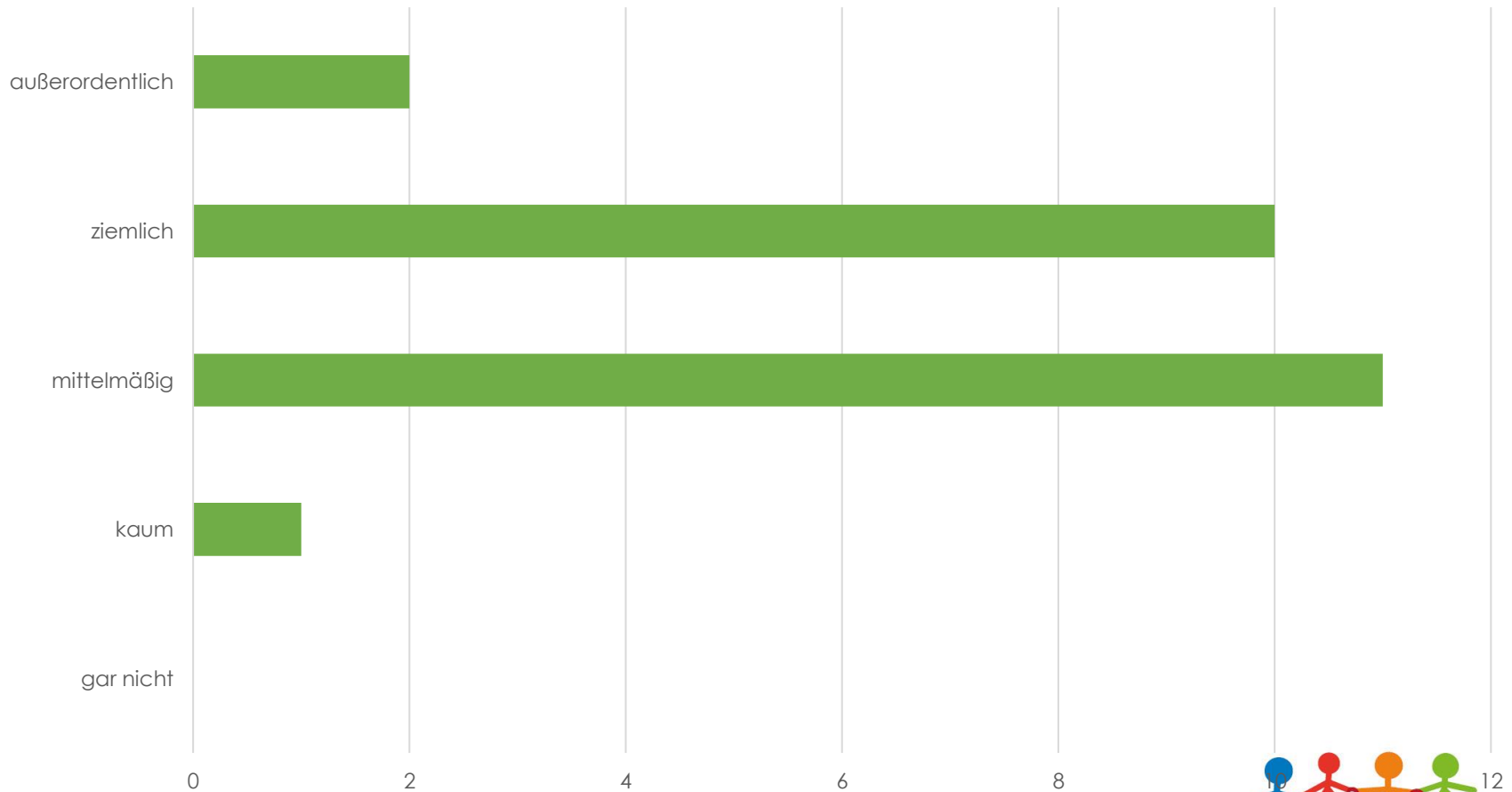
Zufriedenheit Preise



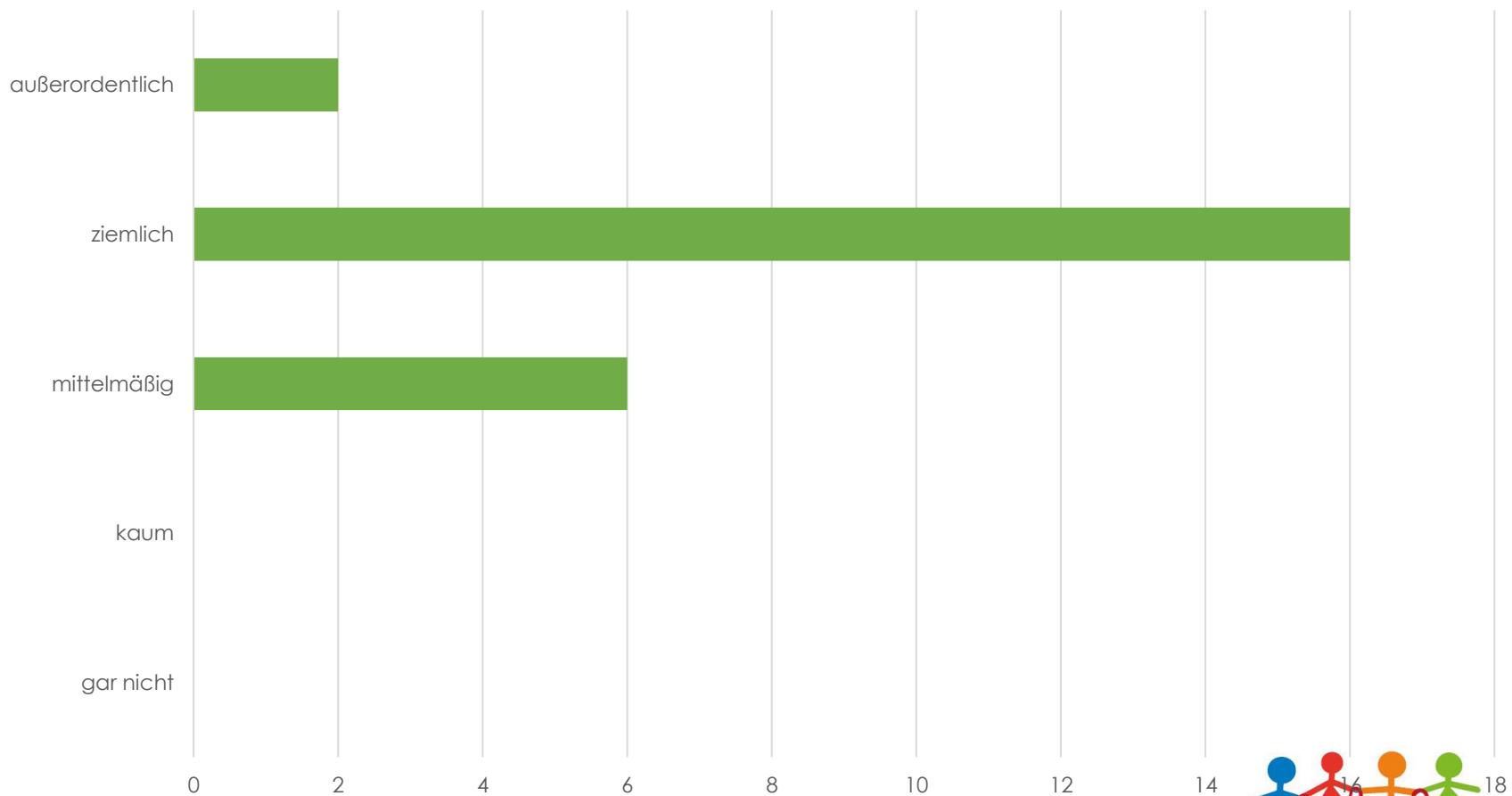
Zufriedenheit Mitarbeiter



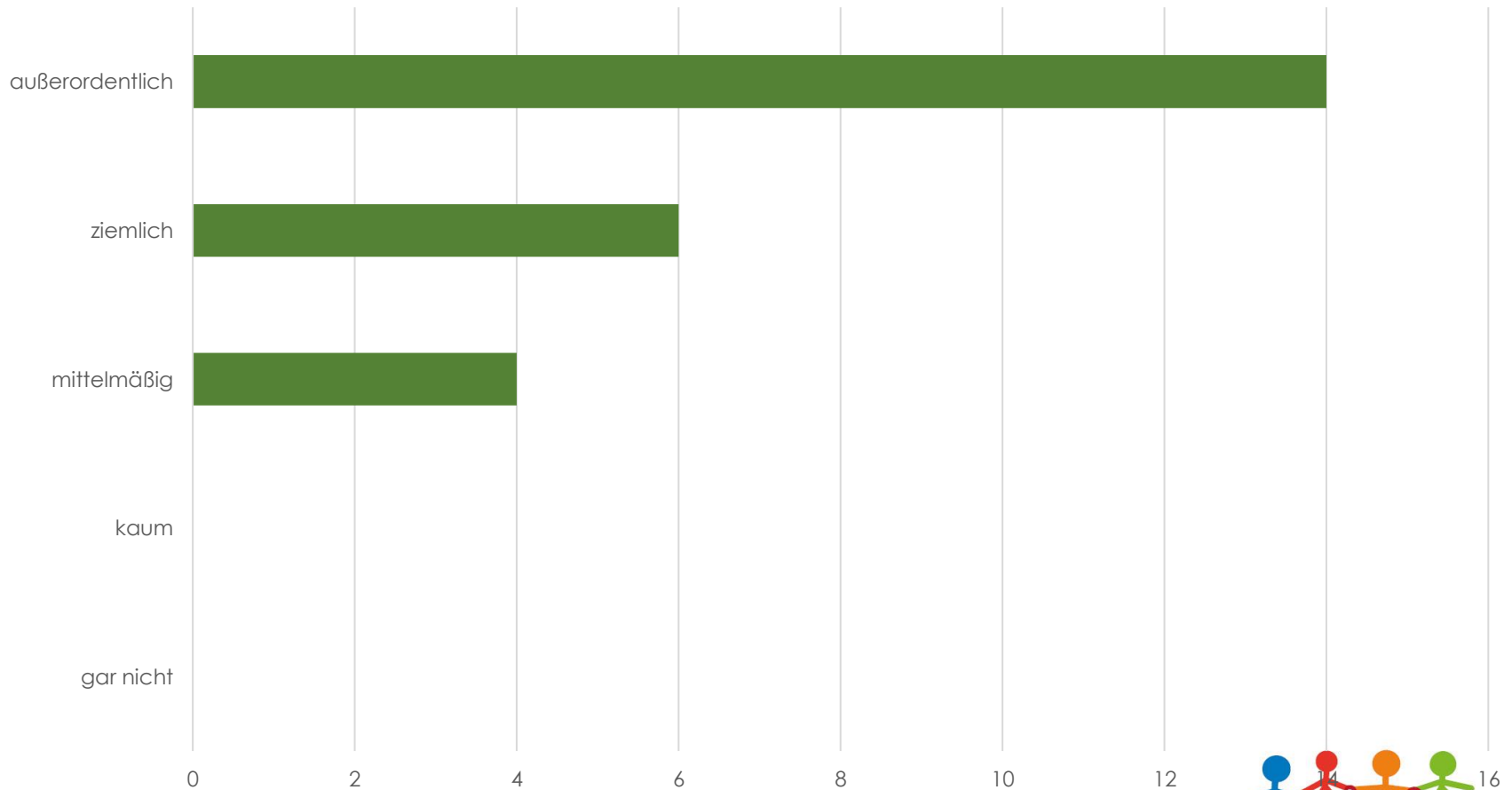
Zufriedenheit Ladengestaltung/Räumlichkeiten



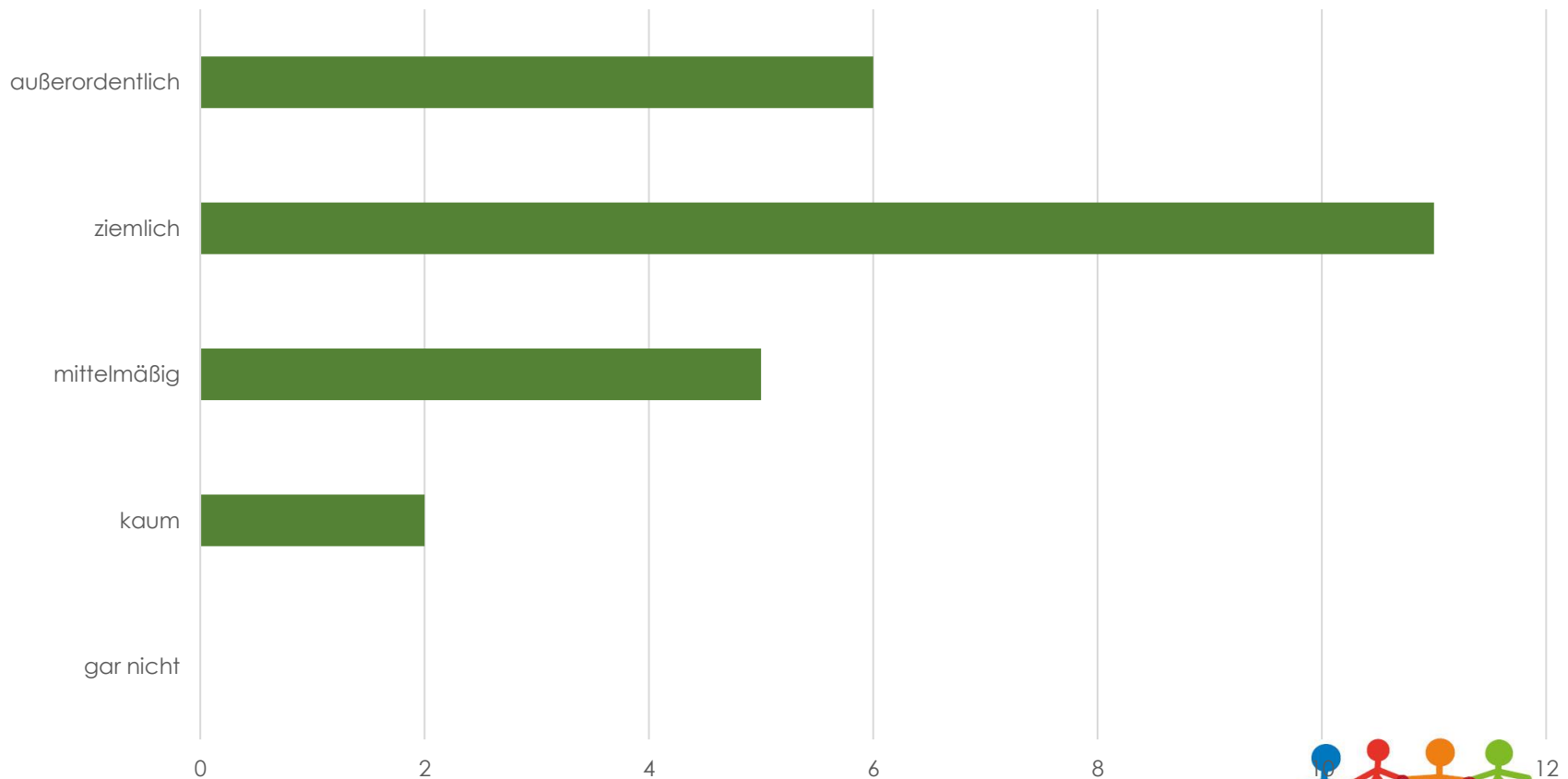
Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten



Es ist richtig, dass die Gemeinde den Laden auch finanziell unterstützt.

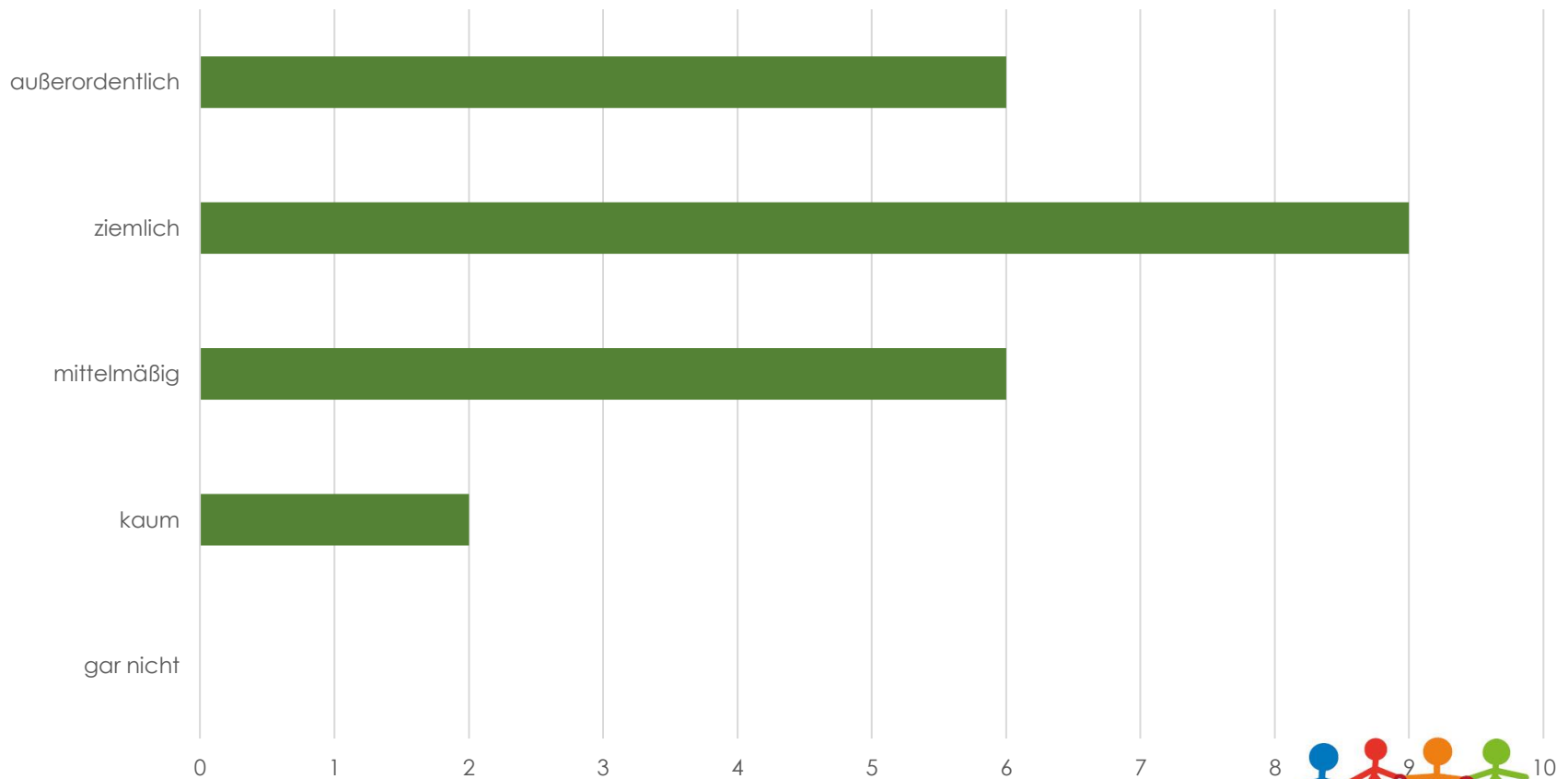


Über die Bedeutung einer funktionierenden Nahversorgung sollte laufend informiert werden.

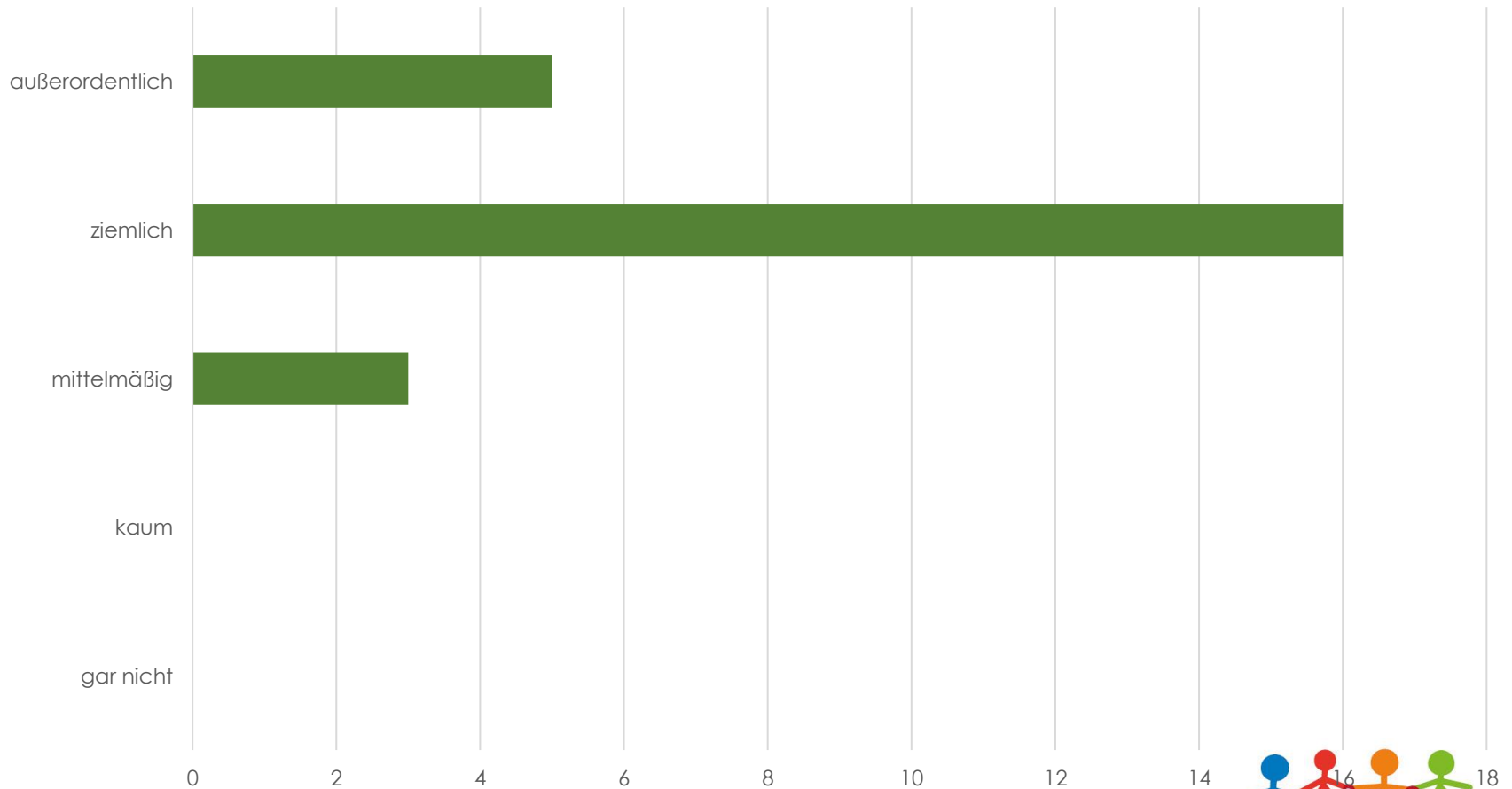


.....

Bürgerstammtische wie diese ermöglichen eine breite und effiziente Mitgestaltung durch die BürgerInnen.



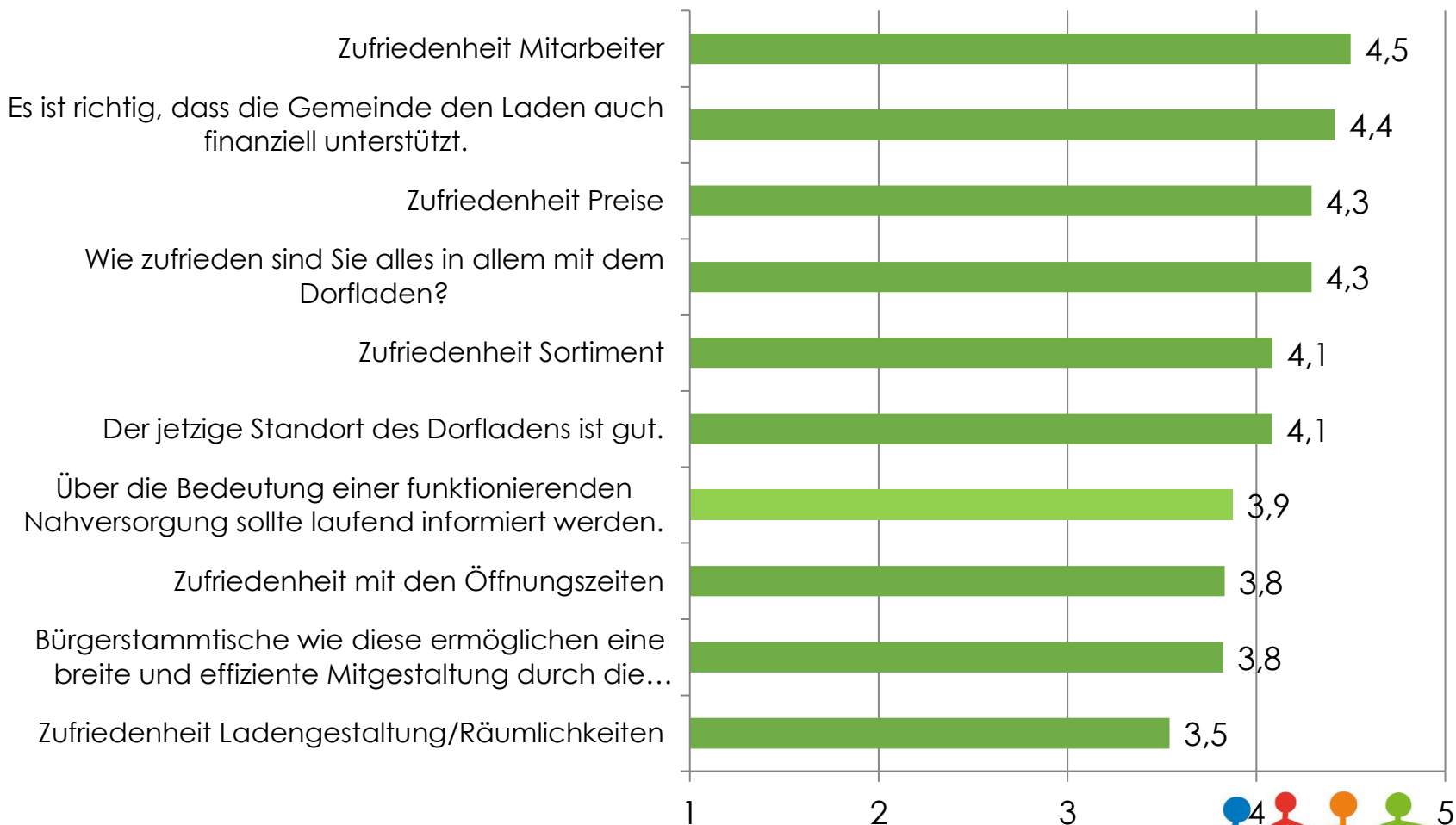
Der jetzige Standort des Dorfladens ist gut.



Allgemeine Zufriedenheit mit unserem Dorfladen wie er ist?

Mittelwerte (1=gar nicht, 2=kaum, 3=mittelmäßig, 4=ziemlich, 5=außerordentlich)

.....



Feedback

- **Preise / Angebote**

- Okay / super / okay /ok /alles okay / ist okay / angepasst / sehr gut

- **Service**

- Gut / gut / ok / ok / ok / könnte besser sein /
Bei Bestellung bekommt man die Ware immer top!
Bistro ist ein tolles Angebot
- Pakete, Wanderjause und regionale Frühstückskistle -> auf Vorbestellung



Sortiment

- **Finde für den kleinen laden ein gutes Sortiment / Ausreichend, ok, ok, weniger ist mehr (von gleichen Produkten) – ansonsten sehr gutes Sortiment / für den kleinen laden gibt es ein großes Sortiment**
- **unverpacktes Gemüse und Obst , regionales Gemüse und Obst / stärker auf Regionalität setzen, weniger Verpackung (Plastik) /**
- **Gemüse Obst Salat ->frische Ware sollte nicht zurückgehalten werden**
- **mehr Spar Produkte / Bioprodukte / Mehl usw.**
- **Nach Möglichkeit vielfältiger / kann immer besser sein /**



Ladengestaltung

- Für die kleine Fläche gut gestaltet /mehr Platz grösser /zu wenig Platz ,vergrößern /Der Platz fehlt /sollte grösser sein /mehr Platz nötig für großzügigere Gestaltung /Getränke Bereich überschaubarer grösser machen /zu wenig Platz /okay /okay / ist gut aber insgesamt zu wenig Platz im Geschäft /gut /kann immer besser sein /zu klein /der laden sollte mit Schreocken mitwachsen



Öffnungszeiten

- **Ausreichend / Okay / okay / Gut / okay**
- **könnte besser sein ,Problem Lohnkosten**
- **Samstag Abend etwas länger. im Frühjahr und Herbst auch Freitag und Samstag nachmittags**
- **Öfter offen am Samstag Mittag**
- **höhere Flexibilität in der Saison**
- **Nachmittag**



Weitere Anregungen

- **Bistro Angebot als Take away**
Außen sichtbar anbringen für Durchzugsverkehr -> als Werbung
- **Getränkessortiment nicht soviel von allem, mehr Glasflaschen**
- **Lieferservice / Zustellservice**
- **Vergrößerung des Ladenlokals**
ein größerer Laden in Zukunft, größeres Sortiment
- **Es sollte mehr kommuniziert werden, dass der Laden von der Gemeinde geführt wird und nicht vom Spar**
- **Frischdienst soll gleich ins Regal kommen, dann wird mehr gekauft**
- **Ev. eine Stelle als geschützter Arbeitsplatz (Förderung) mehr Personal**





Diskussion der Ergebnisse und Essenzen

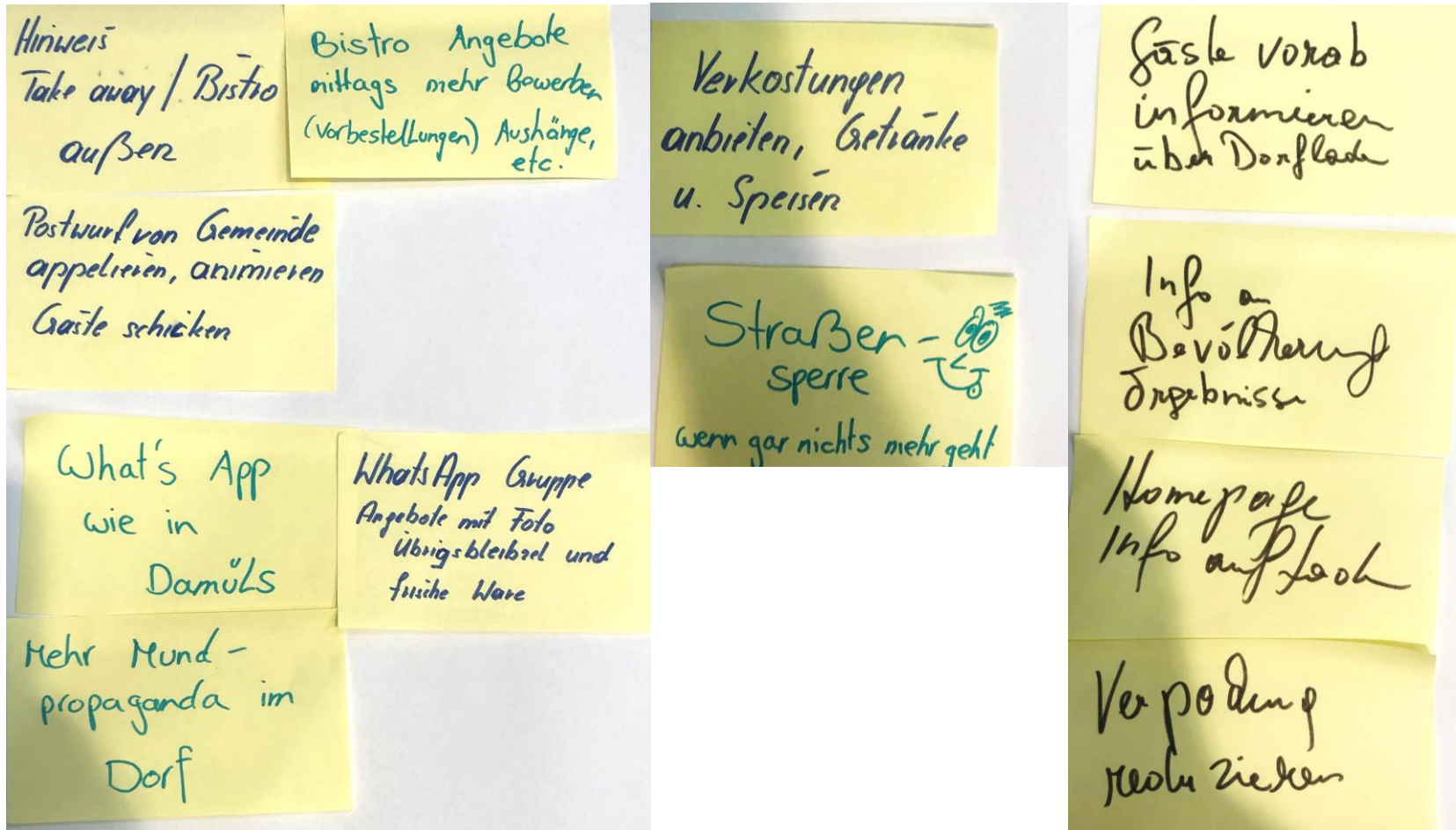


Was ist mir besonders aufgefallen, was hat mich erstaunt, was hat mich überrascht?

Das sind die zentralen Lösungsvorschläge für eine zukunftsfähige Nahversorgung?



Das sind die zentralen Lösungsvorschläge für eine zukunftsfähige Nahversorgung?





Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



Zusammenfassung, Feedback , Ausblick

.....





Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



Wir sorgen uns um unsere Nahversorgung

.....

Kontakt: 0664 122 07 02

www.nahversorgung.org . karlheinz.marent@aon.at

